

Vorsorgeuntersuchungsprogramm Herz-Kreislauf-System

- Ärztliches Beratungsgespräch kardiovaskuläre Prävention
- Basisuntersuchung zur Bestimmung des Herzinfarkttrisikos
- Internistische Vorsorgeuntersuchung
- Internistischer Leistungstest
- Einzelleistungen nach Absprache

Wie kann man sich zu der Präventions- sprechstunde anmelden?

Sie können sich persönlich oder über Ihren Arzt anmelden. Einer unserer zuständigen Fachärzte wird mit Ihnen den Tagesablauf der Untersuchungen und Beratung individuell abstimmen.

Die Kosten werden nach der Gebührenordnung (GOÄ) für Ärzte berechnet.

Für die Anmeldung oder weitere Informationen nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Telefon: +49 (0)861-705 1732 (Fr. Fihs)

Fax: +49 (0)861-705 1722

E-Mail: herzct@klinikum-traunstein.de

Ausführliche weitere Informationen über unsere Präventionssprechstunde erhalten Sie auf unserer Internetseite www.klinikum-traunstein.de (unter Fachabteilung Kardiologie, Präventionsambulanz)

Anschrift:

Klinikum Traunstein
Medizinische Abteilung - Kardiologie
Prof. Dr. W. Moshage
Cuno-Niggel-Strasse 3
83278 Traunstein

Medizinische Abteilung
Kardiologie
Prof. Dr. W. Moshage

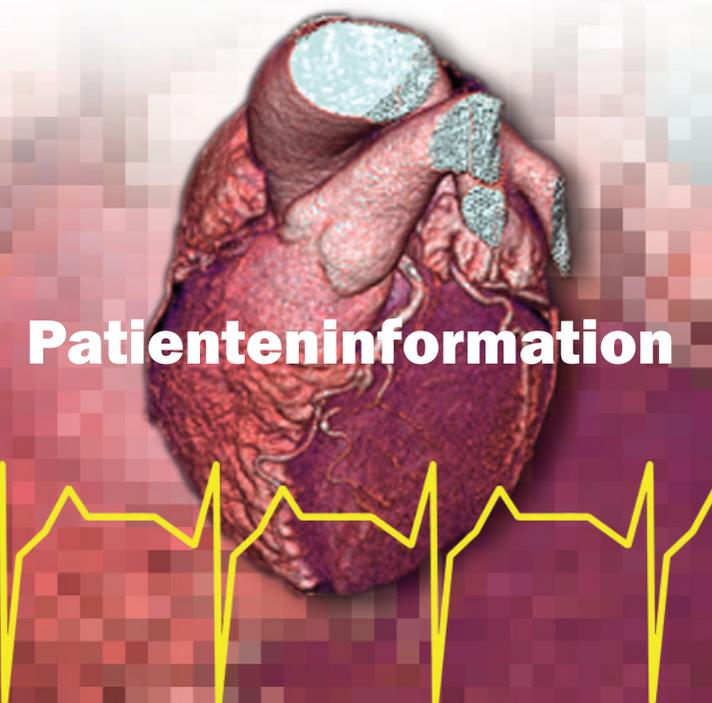


Klinikum Traunstein

**Zentrum für
kardiovaskuläre Prävention**

**VORBEUGUNG VON
HERZKREISLAUFERKRANKUNGEN**

- PRÄVENTIONSSPRECHSTUNDE -



Patienteninformation



Kardiovaskuläre Prävention

bedeutet Vorbeugung von Herz-Kreislaferkrankungen.

Warum ist die Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wichtig?

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Ursache für Krankheit und Tod weltweit. An den Folgen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sterben 48 Prozent aller Bundesbürger durch Herzinfarkt, plötzlichen Herztod oder Schlaganfall (kardiovaskuläre Ereignisse). Ursache ist meistens eine Verkalkung der Arterien (Arteriosklerose). Diese schreitet im Laufe des Lebens fort und führt unbehandelt zu einer Verengung oder einem Verschluss der Körperarterien. Eine solche Verkalkung der Herzkranzarterien nennt man koronare Herzerkrankung.

Die Lebenserwartung in Europa steigt von Jahr zu Jahr. Im Interesse jedes Einzelnen steht eine gesunde Langlebigkeit. Ein wichtiges Instrument der Vorbeugung von Erkrankungen sind Vorsorgeuntersuchungen. Sie haben sich zum Beispiel zur Früherkennung von Krebserkrankungen seit vielen Jahren bewährt. Genauso ist es möglich, durch die frühzeitige Erkennung von Risikofaktoren der Arteriosklerose einem Herzinfarkt vorzubeugen.

Früherkennung von kardiovaskulären Risikofaktoren

Folgende Faktoren begünstigen das Auftreten von Herzinfarkten maßgeblich:

- Bluthochdruck
- erhöhte Blutfettwerte (Cholesterin, Triglyceride, Lipoprotein (a))
- Zuckerkrankheit
- Rauchen
- Übergewicht
- Bewegungsmangel
- ungesunde Ernährung

Erhöhte Blutdruckwerte, erhöhte Cholesterinwerte oder auch die Zuckerkrankheit verursachen oft für viele Jahre keine Beschwerden und bleiben deswegen unerkannt. Zusammen mit dem Nikotinkonsum verursachen diese Risikofaktoren jedoch 80% aller Herzinfarkte und Schlaganfälle. Zusätzlich verursachen sie viele weitere Folgeerkrankungen, welche erheblich die Lebensqualität der Betroffenen beeinflussen (Durchblutungsstörungen der Beine, Amputation, Blindheit, Dialyse (Blutwäsche) und viele andere Erkrankungen).

Das Fehlen von Beschwerden führt dazu, dass 30% der Patienten mit einer koronaren Herzerkrankung keine typischen Symptome haben. Bei Ihnen manifestiert sich die koronare Herzerkrankung erst durch den Herzinfarkt oder den plötzlichen Herztod. Sie sollten sich deswegen regelmäßig untersuchen lassen, um Ihre persönliche Herzinfarktgefährdung rechtzeitig zu erkennen.

Wann ist eine Vorsorgeuntersuchungen für Herz-Kreislaferkrankungen sinnvoll?

Sie sollten ab dem 20. Lebensjahr regelmäßig und vorsorglich untersuchen lassen, ob Sie entsprechende Risiken für Herz-Kreislaferkrankungen haben.

Bis zum 40. Lebensjahr sollten sie zumindest alle zwei Jahre den Blutdruck, das Gewicht und die Größe (Body Mass Index), den Hüftumfang, den Blutzucker und die Blutfettwerte bestimmen lassen.

Ab dem 35. Lebensjahr, oder falls bei Ihnen bereits zwei Risikofaktoren bestehen, sollte zusätzlich auch einen Belastungstest des Herz-Kreislauf-Systems (zum Beispiel ein Belastungs-EKG) durchgeführt werden.

In unserer kardiologischen Abteilung werden pro Jahr ca. 500 Patienten mit Herzinfarkt behandelt und die Tendenz ist zunehmend. Wir möchten Sie in Zukunft nicht erst kennen lernen, weil Sie bereits einen Herzinfarkt haben. Unsere Präventionssprechstunde ist eine ganzheitliches

Konzept unter Einbeziehung Ihrer Hausärzte. Durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen möchten wir Sie langfristig und individuell betreuen, damit Sie herzgesund bleiben.

Im Rahmen unserer Präventionsprechstunde können wir Ihnen die vollständigen modernen Untersuchungsmethoden zur Früherkennung und zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Risiken und -Erkrankungen zur Verfügung stellen. Das beinhaltet die Durchführung von Belastungstests (Belastungs-EKG, Stressechokardiographie, Kernspintomographie des Herzens, Spiroergometrie) wie auch sämtliche Ultraschalluntersuchungen von Herz und Arterien, Blutuntersuchungen, Herzkatheter und neue diagnostische Methoden wie die Computertomographie und die Kernspintomographie des Herzens.

Präventionsprechstunde im Klinikum Traunstein

Sie erhalten außerdem eine eingehende und individuelle Beratung hinsichtlich Ihres persönlichen Herzinfarkttrisikos und der möglichen Vermeidungsstrategie bzw. der möglichen Behandlungsmethoden.

Die Vorsorgeuntersuchungen können als Untersuchungspakete oder als Einzeluntersuchungen durchgeführt werden. Wir legen mit Ihnen gemeinsam fest, welche Untersuchungen für Sie speziell sinnvoll sind.

Gerne können Sie auch mit bereits vorhandenen Untersuchungsergebnissen zu einer reinen Beratung durch unsere Fachärzte in die Präventionssprechstunde kommen.